



1995

Einwandererbund e.V.
Integrations- und Beratungszentrum

Einladung an Geflüchtete in Hamburg und Schleswig-Holstein

Religionen in Norddeutschland

Es gibt viele Länder, in denen bestimmte religiöse Vorstellungen von der Regierung durchgesetzt werden. Es gibt Auseinandersetzungen, Kämpfe und Anschläge im Namen einer Religion.

In Deutschland, Schleswig-Holstein & Hamburg gibt es Religionsfreiheit. Aber das ist nicht selbstverständlich. Auch hier gab es religiöse Kriege, die Religionsfreiheit musste erst durchgesetzt werden. Und bis heute ist sie in vielen Einzelheiten umstritten.

Sonnabend, 21. Oktober 2023
Online (Zoom), 10-13 Uhr
Anmeldung: r.pohl@ewbund.de

Religiöser Extremismus

Religiösen Extremismus gibt es nicht nur in Afghanistan oder im Irak. Es gibt ihn auch in Deutschland. Auch hier gibt es immer wieder Jugendliche, die (meistens über das Internet) Kontakt mit radikalen Predigern bekommen, selbst radikale Ansichten vertreten.

Wir wollen uns ansehen, wie weit die Religionsfreiheit in Deutschland geht. Wann greift der Staat ein? Wer kann beraten?

Sonnabend, 11. Oktober 2023
Online (Zoom), 14-17 Uhr
Anmeldung: r.pohl@ewbund.de

Beide Veranstaltungen sind das 3. Modul der Veranstaltungsreihe »Aktiv werden« (GetAktiv). Mit den Veranstaltungen sollen Geflüchtete in Hamburg und Schleswig-Holstein alle Informationen erhalten, damit sie selbst aktiv werden können: mit einem eigenen Verein, in einem anderen Verein, in einer Partei, bei der Vorbereitung einer Demonstration oder eine Veranstaltung. Wenn Sie alle Einladungen haben wollen, melden Sie sich: r.pohl@ewbund.de

Reinhard Pohl, Einwandererbund e.V.
reinhard.pohl@gegenwind.info